www.wir-in-beuel.de

wir in BEUEL

Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Bechlinghoven · Geislar · Gielgen · Heidebergen · Hoholz · Holtorf · Holzlar · Kohlkaul · Küdinghoven · Limperich
Oberkassel · Pützchen · Ramersdorf · Roleber · Schwarzrheindorf · Ungarten · Vilich · Vilich-Müldorf

22. Jahrgang | Freitag, den 13. November 2026 | Woche 46 / Nummer 23

Goldenes Jubiläum

Klassentreffen nach 50 Jahren



Elf Schülerinnen und Schüler trafen sich nach 50 Jahren zum Klassentreffen in Beuel. Foto: pr

Bericht auf Seite 6



Jörg Schuh Immobilienagentur
Hermannstraße 33
53225 Bonn

www.makler-schuh.de
service@makler-schuh.de
Tel. 0228 410 36 315 | Mobil: 0176 205 51369

IMMOBILIENBEWERTUNG - VERKAUF - VERMIETUNG

Jörg Schuh // Immobilienagentur

CDU Beuel informiert

Nordbrücke: Weitere Verbesserungen in Beuel

Einige Maßnahmen sind bereits umgesetzt, weitere folgen.

Gerade jetzt in der kühlen Jahreszeit zeigt sich noch stärker die Folge der Nordbrückensperrung.
Um für alle Verkehrsteilnehmer Verbesserungen zu erzielen, hat die BV Beuel wieder einige Maßnahmen in der Oktober-Sitzung beschlossen.
Die **Professor-Neu-Allee soll entlastet werden**, diesen Prüfauftrag erteilte die Kooperation von CDU und SPD an die Verwaltung. Der Radschutzstreifen ist dort bereits Richtung B56 rot eingefärbt worden, damit der Radverkehr einen freie Strecke bis zur Kreuzung erhält.
In der **Combahnstraße soll ein Verbot des LKW-Verkehr** geprüft werden.
An der Kreuzung **B56 / Hermannstraße** ist die **Mittelinsel** in den Herbstferien umgebaut worden. Radfahrer und Fußgänger erhalten so mehr Fläche, wenn diese an der Ampel zur Überquerung der B56 warten. Die Zebrastreifen wurde erneuert, zudem ist der Radstreifen rot eingefärbt worden.
Von der Kennedybrücke kommend können **Autos wieder am Konrad-Adenauer-Platz rechts abbiegen**, um Richtung Limpericher Straße / Goetheallee zu gelandgen.
Aktuell erfolgt der **Umbau der Bordsteinkanten an den Bahngleisen auf der Kennedybrücke**, damit in Kürze auch der Busverkehr ohne Stau über die Brücke fahren kann.
Die Stadtwerke lassen die aus Köln / Niederkassel und vom Flughafen kommenden **Buslinien bereits über die Friedrich-Breuer-Straße Richtung Bonn verkehren**, damit Fahrzeitverlängerungen durch Staus auf der B56 vermieden werden können.

Stefan Oebel

Ende: CDU Beuel informiert

Bündnis 90 / Die Grünen Beuel informiert

Mehr Sicherheit am Fuß der Kennedybrücke

Grüne fordern größere Aufstellfläche und weitere kurzfristige Verbesserungen

Die Stadt Bonn hat Maßnahmen am Beueler Fuß der Kennedybrücke angekündigt, um die Wege für Fußgänger:innen und Radfahrende deutlicher zu markieren. Die Beueler Grünen begrüßen diese Schritte. Sie reichen jedoch nicht aus, um die belastende Situation am Brückenkopf zu entschärfen.
„Die angekündigten Markierungen können Konflikte zwischen Fußgänger:innen und Radfahrenden reduzieren. Das zentrale Problem: Für die vielen Wartenden Menschen ist die Aufstellfläche viel zu klein", erklärt Lea Groneweg, Fraktionsvorsitzende der Grünen Bezirksfraktion. „Wir fordern deshalb, den Autoverkehr von der Brücke etwa 50 Meter länger einspurig zu führen und diese Fläche dem Rad- und Fußverkehr zur Verfügung zu stellen. Unmittelbar hinter der Ampel könnten die Autos zweispurig fahren."
„Seit der Sperrung der Nordbrücke nutzen deutlich mehr Radfahrende die Kennedybrücke", ergänzt Gerhard Baumgärtel, Sprecher für Mobilität und Verkehr der Grünen Bezirksfraktion. „Kleine Korrekturen reichen deshalb nicht aus."
Außerdem soll die Treppe am Brückenkopf zwischen Rheinaustraße und Professor-Neu-Allee ersetzt werden, so dass eine breitere Rampe entsteht. Davon würden vor allem Menschen im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder Fahrradanhängern profitieren.
Beim Rechtsabbiegen von der Prof.-Neu-Allee auf die Kennedybrücke sollen Radfahrende vor dem Zebrastreifen auf den Gehweg geführt werden.

Dr. Detmar Jobst

Ende: Bündnis 90 / Die Grünen Beuel informiert

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

www.wir-in-beuel.de
wir BEUEL
Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Bechlinghoven · Geisler · Gielgen · Heidebergen · Hoholz · Holtorf · Holtlar · Kohlkaul · Küdinghoven · Limperich Oberkassel · Pützchen · Ramersdorf · Roleber · Schwarzrheindorf · Ungarten · Vilich · Vilich-Müldorf



MEDIENBERATER
Marco von Ganski
MOBIL +49 176 19 2600 37
E-MAIL m.vonganski@rautenberg.media

SPD Beuel informiert

Friedrich-Breuer-Straße gewinnt an Attraktivität

SPD zieht positive Bilanz nach 18 Monaten mit weniger Autoverkehr und will Aufenthaltsqualität weiter verbessern

Die Friedrich-Breuer-Straße entwickelt sich positiv. 18 Monate nach dem Beschluss, den Autoverkehr dauerhaft zu reduzieren, zieht die Beueler SPD-Bezirksfraktion eine positive Bilanz. Die zentrale Einkaufsstraße profitiert von mehr Aufenthaltsqualität und einer besseren Nutzung des öffentlichen Raums.

„Die Friedrich-Breuer-Straße ist das Herz des Beueler Zentrums. Auf unsere Initiative hin wurde der Autoverkehr reduziert. Dafür bekommen wir viele positive Rückmeldungen“, erklärt der **stellv. Bezirksbürgermeister Alexander-Frank Paul**.

Nun soll die Straße weiter aufgewertet werden. Die Bezirksvertretung beschloss, die Beete zu vergrößern und zusätzliche Bäume zu pflanzen. Die SPD setzt sich außerdem für neue Sitzgelegenheiten und ausreichend Fahrradständer ein.

Während der Nordbrückensperrung habe sich die autoarme Gestaltung bewährt. „Ohne sie würde Beuel im Verkehr ertrinken. Die Friedrich-Breuer-Straße ermöglicht weiterhin den Zu- und Abfluss der Buslinien und der Linie 62“, so Paul.

„Die Straße ist weiterhin gut erreichbar. Die Zufahrten zu den Tiefgaragen sind frei und auch mit dem ÖPNV kommt man schnell zu unserer Einkaufsmeile“, betont **Benedikt Stratmann, Sprecher der SPD-Bezirksfraktion**. Ziel sei es, die Straße mit den Menschen vor Ort als attraktiven Ort für Handel, Gastronomie und Begegnung weiterzuentwickeln.

Benedikt Stratmann

Ende: SPD Beuel informiert

Einladung zur Adventsfeier

Pützchen. Am Ersten Advent, Sonntag, 29. November, sind alle Einwohner der Ortschaften Pützchen und Bechlinghoven um 14:30 Uhr herzlich ins Pfarrzentrum St. Adelheid, Adelheidisplatz 13, Bonn-Pützchen, eingeladen. Die Gäste erwartet zur alljährlichen Feier im Advent ein gemütlicher Nachmittag mit buntem Bühnenprogramm, gestaltet durch den Chor Collegium Cantandi, der Kindertagesstätte St. Adelheid sowie der Marktschule Pützchen.. Bei Kaffee und Kuchen wird man zudem miteinander ins Gespräch kommen. Zur besseren Planunung bittet der Pfarrausschuss St. Adelheid am Pützchen um Anmeldung bis zum 23. November im Pfarrbüro - Tel: 0228/481274 oder per E-Mail: pastoralbuero-am.ennert@kath-beuel.de. wn

Evensong am 1. Advent.

Holzlar. Die diesjährige Adventszeit eröffnet der Evangelische Chor Hangelar-Holzlar unter der Leitung von Bettina Ostenrath mit einem Evensong in der Dornbuschkirche, Dahlienweg 4. Werke von Bach, Telemann und Hammerschmidt für Chor und Orgel erklingen.

Weitere adventliche Gesänge und Texte bestimmen die liturgische Andacht am Sonntag, 29. November, und weisen auf das nahende Christfest hin.

Beginn ist um 18 Uhr.







Alaaf in Vilich: Die „Vilicher Veilchen“ laden ein

Veedelssitzung

Alaaf in Vilich: Die „Vilicher Veilchen“ laden zur Veedelssitzung für Wieever und Kerle ein.

Am Sonntag, 17. Januar 2027, verwandelt sich das Kath. Pfarrheim an der Adelheidisstraße in Vilich wieder in eine Hochburg des rheinischen Frohsinns.

Ab 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) laden die charmanten Damen der „Vilicher Veilchen“ zu ihrer heiß ersehnten Kostümsitzung ein.

Die Gäste dürfen sich auf ein hochkarätiges, buntes Programm freuen, das die Lachmuskeln garantiert strapaziert und kein Auge trocken lässt.

Mit dabei sind in dieser Session:

- Die Fidelen Burggrafen und die Lustigen Brüder Holzlar mit herrlicher Jecken-Stimmung
- Die Wäscherprinzessin nebst Gefolge, die dem Vilicher Publikum ihre Aufwartung macht
- Die mitreißenden Tanzeinlagen der TSV Bonn Tanzbienchen, der KG Rhingfunke und eines grandiosen Männerballetts
- Stimmungssängerin Bianca, die den Saal zum Schunkeln bringt

Als ganz besonderes Highlight des Tages wird die bekannte Musikgruppe Vürstadt die Bühne rocken und mit ihren Hits für absolute Partystimmung sorgen.

Das Beste daran:

Im Eintrittspreis von 20 Euro sind **Kaffee und Kuchen inkl.,** perfekt für einen gemütlichen und zugleich stimmungsvollen Sonntagnachmittag unter Freunden und Nachbarn.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten! Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Da die Plätze begehrt sind, wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen. Karten können ganz einfach wie folgt bestellt werden:

- **Per E-Mail: dk.vilicherveilchen.ev@web.de**
- **Per Telefon: 0228 28683033**

Werfen Sie sich in Ihr schönstes Kostüm und feiern Sie mit - die **Vilicher Veilchen** freuen sich auf Sie.

Festmesse und Adventsfeier

Pützchen. Am Dienstag, 8. Dezember, feiert die Katholische Frauengemeinschaft St. Adelheid am Pützchen (kfd) um 14:30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Adelheid ihre jährliche Marien-Festmesse. Anschließend findet die Adventsfeier der kfd im Pfarrzentrum St. Adelheid, Adelheidisplatz 13, Bonn-Pützchen, statt.

Elisabeth Schleier, die für ihr Engagement für den Erhalt der Bönnschen Sprache mit dem „Närrischen Löwen der Stadt Bonn“ ausgezeichnet wurde, wird die Gäste mit einem kleinen Programm unterhalten.

Die kfd St. Adelheid lädt ganz herzlich dazu ein und bittet um Anmeldung bis zum 21. November bei Marga Wester, T: 0228/ 948 3383, E-Mail: wester.buero@web.de. wm

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF
Sofortige Barauszahlung
Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!
Infos unter: 02241 - 9744761

Batteriewechsel 4,00 €
Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)
Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Neues Kindermusical in Küdinghoven

und adventliche Orgelvesper in Limperich

„Bitte nicht stören!", so heißt das neue Kurzmusical des Kinderchores der Pfarreiengemeinschaft „Bonn-Zwischen Rhein und Ennert", das am 12. Dezember um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus (Kirchstraße, Küdinghoven) auf die Bühne kommt. Neben dem Kinderchor wirken Überraschungsgäste aus der Pfarreiengemeinschaft mit.

Die Leitung haben Hannah Kötting und Christian Jacob.

Es ist kein klassisches Krippenspiel mit Ochs, Esel und Engeln, aber mit einer Oma, die ihren Enkelkindern eine Geschichte von Maria und Josef erzählt.

Diese platzen als ungebetene Gäste in die Krippenspielprobe des Kinderchores, worüber der Chorleiter wenig „amused" ist; sie stören Tante Hildegard während der Weihnachtsbäckerei und den Pfarrer beim Predigtschreiben vor Weihnachten... immer sind sie zur falschen Stelle am falschen Ort.

Einlass ist um 14:30 Uhr über das Hauptportal der Pfarrkirche. Wegen des Adventsmarktes auf dem Kirchplatz bitten wir über den Weg rechts von der Kirche und nicht über die Treppe zur Kirche zu gehen.

Darüber hinaus findet am 29. November um 14:30 Uhr eine adventliche Orgelvesper in der Pfarrkirche Hl. Kreuz (Kreuzherrenstraße, Limperich) statt; zu den Lesungen, Gebeten und Liedern spielt Seelsorgebereichsmusiker Christian Jacob adventliche Orgelmusik.

Beide Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt, Spenden zugunsten der Kirchenmusik sind willkommen.

Weitere Infos zur Kirchenmusik der Pfarreiengemeinschaft „Bonn-Zwischen Rhein und Ennert" unter www.kirchenmusik-pgrunde.de

TERRALIVING®
TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN



• Terrassendächer
• Wintergärten
• Glasoasen • Markisen

TerraLiving GmbH
Am Turm 28 · 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 30 15 266 · info@terraliving.de
www.terraliving.de

Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause ersetzen kann...

lieber-zuhause
Hilfe im Alltag – so will ich leben

Sie suchen liebevolle Betreuung für sich oder eine Ihnen nahestehende Person?
Sie wollen mehr als Pflege im Minutentakt und in den eigenen vier Wänden unterstützt werden?
Sie wünschen Beratung, welche Leistungen die Pflegekasse übernehmen kann?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen und unverbindlich beraten lassen.

Ihre Ansprechpartner für den Rhein-Sieg-Kreis:

Sandra Bürmann
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 42

Yvonne Vogt
stellv. Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 46

Wir suchen laufend Betreuer/innen für unsere Kunden!

Haben Sie das Herz am rechten Fleck und arbeiten gerne mit Menschen? Zur Unterstützung von Senioren in Siegburg, Troisdorf, Sankt Augustin und Bonn suchen wir noch Betreuer/innen für die Begleitung im Alltag, Hilfe im Haushalt und Grundpflege. Es geht um eine stundenweise Tätigkeit auf Minijob-Basis. Eine Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Bewerbungstermin unter 02241/9477-41.

Wir führen auch Beratungsbesuche §37.3 für die Krankenkassen durch. Rufen Sie uns einfach an!

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Begleitung im Alltag

Lindlaustr. 2a | 53842 Troisdorf | Tel.: (02241) 94 77 44 • Thomas-Mann-Str. 45 | 53111 Bonn | Tel.: (0228) 9299 3752
www.lieber-zuhause.de

Fortsetzung der Titelseite

Goldenes Jubiläum

Klassentreffen nach 50 Jahren

Beuel. Ein halbes Jahrhundert nach ihrem Schulabschluss kamen ehemalige Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs 1976 der Beueler Goetheschule wieder zusammen. Sie feierten im Restaurant „Treibholz" ihr 50-jähriges Klassentreffen und blickten dabei auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

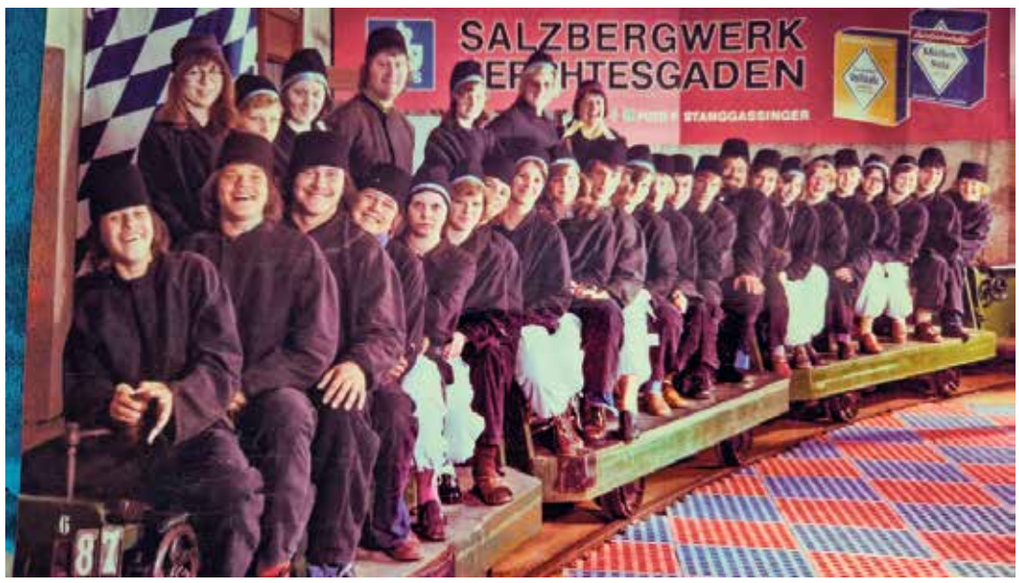
Insgesamt elf Ehemalige waren der Einladung des Organisationsteams von Arno Schatz und Wiltrud Lichtenscheidt gefolgt. Viele von ihnen nahmen weite Anreisen aus dem gesamten Bundesgebiet auf sich, um bei diesem besonderen Meilenstein dabei zu sein. Das Organisationsteam zeigte sich begeistert über die große Resonanz: „Nach 50 Jahren noch so viele vertraute Gesichter wiederzusehen, ist einfach überwältigend. Die Verbundenheit zur Goetheschule ist nach wie vor spürbar."

Der Abschluss an der Goetheschule erwies sich einmal mehr als solides Fundament für eine erfolgreiche berufliche Karriere. Aktuelle Beispiele dafür sind Klassenkameraden, die sich selbständig gemacht haben oder in der öffentlichen Verwaltung sowie im Handel sehr erfolgreich waren. Die Goetheschule mit ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern war Sprungbrett in weiterführende Schulen. Ein erfolgreicher Schulabschluss legte den Grundstein für beeindruckende berufliche Laufbahnen.

„Es zeigt sich, wie Schule und berufliche Praxis optimal ineinander-greifen", stellten die Teilnehmenden des Klassentreffens einhellig fest.

Bei leckerem Essen wurden schöne Erinnerungen an gemeinsame Klassenfahrten, überstandene Prüfungen und jugendliche Streiche ausgetauscht. Auch das Gedenken an bereits verstorbene Mitschüler*innen und Lehrkräfte nahm einen würdevollen Platz an diesem Tag ein.

Am Ende waren sich alle einig: Bis zum nächsten Wiedersehen soll auf keinen Fall zu viel Zeit vergehen. Leider konnten aus terminlichen Gründen am 50-Jährigen einige Ehemalige nicht teilnehmen. Deshalb ist bereits für 2027 ein weiteres Treffen geplant. Das „Goldene" hat bewahrt, was vor 50 Jahren begann - „eine starke Gemeinschaft, die die Zeit überdauert", so das Organisationsteam. wm



1975: Klassenfahrt zum Salzbergwerk Berchtesgaden. Foto: pr



RHEIN-SIEG-AKADEMIE-KUNSTKOLLEG gGmbH
private staatl. genehmigte Ersatzschulen
statt Schulgeld, sozialverträgliche Fördervereinsbeiträge

Kreative Gesamtschule, 5. - 10. Kl. u. Berufl. Gymnasium f. Gestaltung 11. - 13. Kl.

staatl. Abschlüsse: **Hauptschulreife, Mittlere Reife Fachabitur (schul. Teil), Abitur**

Lernstand+Abi: NRW-Spitze

Akademie-Vollzeitstudium Medien u. Design
plus alternativ: Mode-, Foto-Film-, Illustrations-, Produkt-, 3D-Animations-Design

ab Mittlere Reife (auch ohne Q-Vermerk)

staatl. Abschlüsse:
A.) GTA: Gestaltungstechn. Assistent/in (incl. Fachhochschulreife)
B.) staatl. gepr. Designer/in, Bachelor Professional, RSAK-Diplom



RSAK Kunst Hennef Kolleg AKADEMIE

Kolleg: Wehrstr. 143-145, Tel.: 02242-2141
www.kunstkolleg-hennef.de

Akademie: Wehrstr. 12, Tel.: 02242-9698860
www.rsak.de

Freundeskreis Pützchens Markt informiert

Detlev Lehmann neuer Geschäftsführer seit 1. Oktober

Bei der Mitgliederversammlung des Freundeskreises Pützchens Markt am 22. Oktober teilte der 1. Vorsitzende, Harald Borchert, den 40 anwesenden Mitgliedern mit, das der Verein einen neuen Geschäftsführer hat. Helmut Dielentheis musste nach elf Jahren aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Der Verein bedankte sich herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Seit dem 1. Oktober hat Detlev Lehmann die Geschäftsführung übernommen, die er zusätzlich zu seiner Funktion in der Öffentlichkeitsarbeit ausübt.



Helmut Dielentheis (links) übergibt an Detlev Lehmann.

Lebendiger Adventskalender in Geislar

Gemeinsam durch den Advent - Tür für Tür, Tag für Tag - Jetzt mitmachen!

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr lädt der Bürgerverein Geislar e. V. auch 2026 alle Geislarer zum Lebendigen Adventskalender ein.

Vom 1. bis 23. Dezember treffen wir uns an möglichst vielen Abenden für 30 bis 60 Minuten draußen - vor Haustüren, in Vorgärten oder auf Terrassen. Bei Familien, Vereinen oder Kitas öffnen sich symbolisch Adventsfenster.

Alle sind willkommen, ob jung oder alt. Bei einem heißen Getränk oder im Gespräch erleben Nachbarinnen und Nachbarn gemeinsam die Adventszeit. Der Aufwand bleibt überschaubar, das Programm ist frei wählbar.

Wer Gastgeber sein möchte, meldet sich per E-Mail an adventskalender@buergerverein-geislar.de oder online: https://buergerverein-geislar.de/lebendiger_adventskalender

Rückblick auf den Lebendigen Adventskalender 2025.
Foto: Harald Lehnertz



Garten und Landschaftsbau
YILDIZ
■ Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
■ Kanalarbeiten ■ Isolierung
■ Bepflasterung ■ Terrassen
■ Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
■ Reparaturen aller Art
Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 ✆ 97 66 95
Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50
yildiz-gartengestaltung@t-online.de

Mein Haus: Fit für die Zukunft
Workshop für Frauen



Welche **Möglichkeiten und Hindernisse** gibt es bei der **Modernisierung meines Hauses**? Diese Frage beantwortet die Verbraucherzentrale NRW gezielt für Frauen.

Schwerpunkte liegen auf dem **altersgerechten Umbau** sowie der **energetischen Sanierung.**

Der Termin richtet sich an Teilnehmerinnen, die (Mit-)Eigentümerinnen eines Hauses sind oder werden und sich in einer Umbau-, Modernisierungs- oder Entscheidungsphase befinden – oft mit Bezug zu Lebensveränderungen wie Auszug der Kinder oder einer Erbschaft.

Energieberaterin Gülsüm Mermer beantwortet Fragen und gibt **praktische Tipps.** Zudem gibt es Raum für Austausch und die Möglichkeit, von gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Eine Veranstaltung der **BEA nebenan** in Kooperation mit der **Verbraucherzentrale NRW.**

Wann?
Am Mittwoch
9. Dezember 2026
17:30-19:30 Uhr

Wo?
Katholische Öffentliche Bücherei Sankt Gallus,
Gallusstr. 11-13, 53227 Bonn

Anmeldung per E-Mail an:
bonn.energie@verbraucherzentrale.nrw

Martinszug in Geislar am 13. November

Der traditionelle Martinszug zieht am **Freitag, 13. November**, wieder durch Geislar. Die Aufstellung beginnt um 17:15 Uhr an der Feuerwehr in der Liesstraße 33. Um 17:30 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung.

Angeführt wird der Zug von den Kindern der beiden Geislarer Kindergärten, gefolgt von einer Musikkapelle. Als Gast begrüßt der Arbeitskreis Geislar in diesem Jahr außerdem die neue Kita „Musik-Matrosen" aus dem Neubaugebiet Am Ledenhof in Vilich. Alle weiteren Teilnehmenden werden gebeten, sich hinter den Kindergärten und der Kapelle einzureihen.



Martinsfeuer auf dem Dorfplatz. Foto: Harald Lehnertz



Zugweg 2026

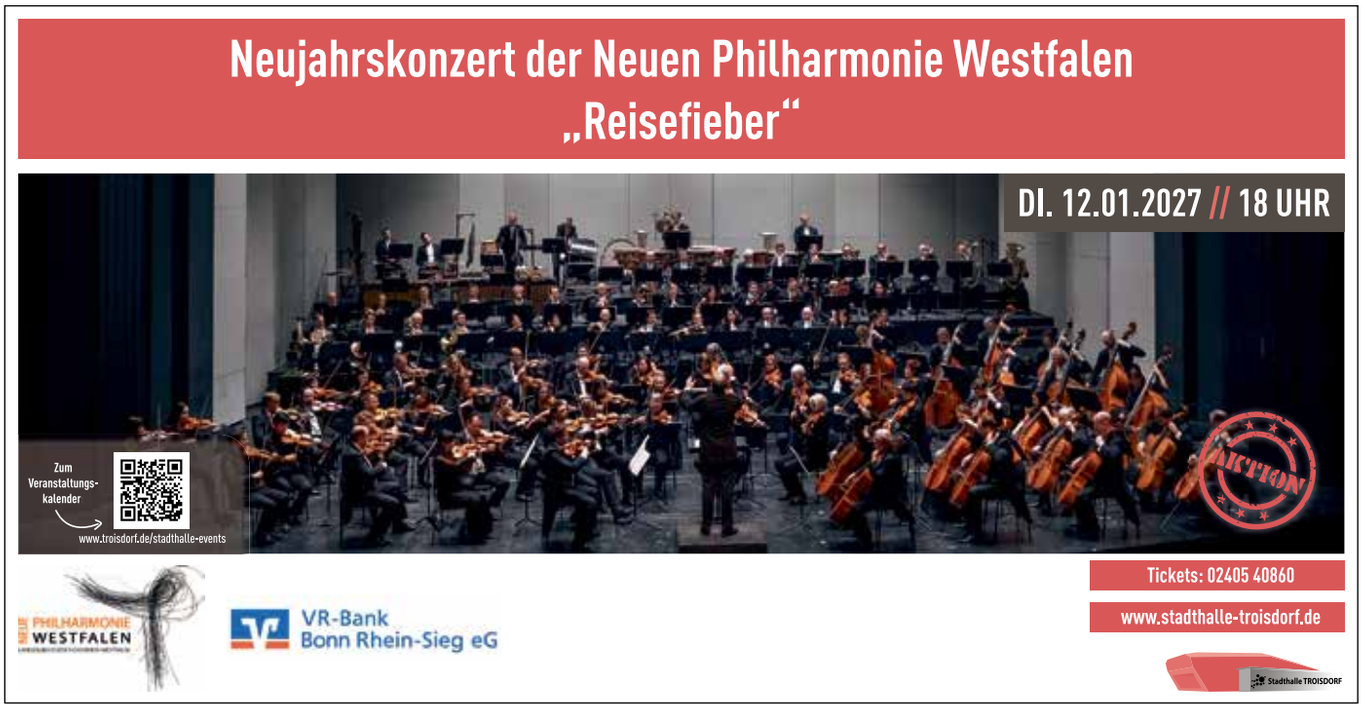
Der Zug führt über Auf der Rötschen, Franz-Buchbender-Straße, Im Rübengarten, Julius-Palm-Straße, Geislarstraße, Hammstraße, Aurelianastraße, Florusstraße, Peter-Heider-Straße und Fabristraße bis zum Dorfplatz.

Dort wird gegen 18:30 Uhr das Martinsfeuer entzündet. Sankt Martin und seine Helferinnen und Helfer geben die Stuten zunächst gegen Stutenmarken aus; später können weitere Stuten gekauft werden. Bitte beachten: Es gelten nur die neuen Stutenmarken von 2026. Die alten kleinen blauen Marken ohne Jahreszahl werden nicht mehr angenommen.

Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt die Männerreih.

Der Arbeitskreis Geislar bittet die Anwohnerinnen und Anwohner, den Zugweg festlich zu beleuchten, und freut sich auf einen stimmungsvollen Martinsabend mit vielen Teilnehmenden.

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite vom Bürgerverein Geislar e. V.



Einfach unverschämt stark!

‚Pippi Langstrumpf' im Jungen Theater Bonn

Vorhang auf für das stärkste Mädchen der Welt: Pippi Langstrumpf wirbelt mit Pferd, Äffchen und jeder Menge Mut durch das Junge Theater Bonn! Rechnen kann sie nicht, dafür aber Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht was sie will und lässt sich nichts gefallen - erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt - ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz: Pippi Langstrumpf. Kein Wunder also, dass Pippi auch rund 80 Jahre nach ihrer Erfindung noch der Star in jedem Kinderzimmer ist. Generationen sind mit ihr aufgewachsen und jeder kennt die Abenteuer, die Pippi mit ihren Freunden Thomas und Annika erlebt.

Eines Tages zieht Pippi mit ihrem Pferd „Kleiner Onkel" und „Herrn Nilsson", ihrem Äffchen, in die Villa Kunterbunt ein. Im Haus nebenan wohnen die Settergrens und mit deren Kindern Thomas und Annika freundet Pippi sich schnell an. Sie bewundern das Mädchen, das so ganz anders ist als sie selbst und das auf dem Jahrmarkt sogar den stärksten Mann der Welt besiegt. Doch in dem kleinen Städtchen sorgt Pippi bald für Aufregung. Insbesondere Frau Prysselius, der Grundschullehrerin und Vorsitzenden des Waisenrates, ist Pippis ungewöhnliche Existenz ein Dorn im Auge. Sie glaubt Pippi genauso wenig wie Thomas und Annika, dass ihr Vater ein Pirat ist und bald kommen wird, um sie abzuholen. Frau Prysselius setzt alles daran, Pippi in ein Kinderheim einzuweisen, wo ihr anständiges Benehmen beigebracht werden soll. Schließlich gelingt es ihr mit Hilfe der Polizei, Pippi einzufangen, doch da nähert sich ein großes Segelschiff dem Hafen der Stadt...

Freut euch auf ein freches, buntes Abenteuer voller Humor und Musik für die ganze Familie. Jetzt Tickets sichern unter www.jt-bonn.de oder 0228 46 36 72



‚Pippi Langstrumpf' im Jungen Theater Bonn



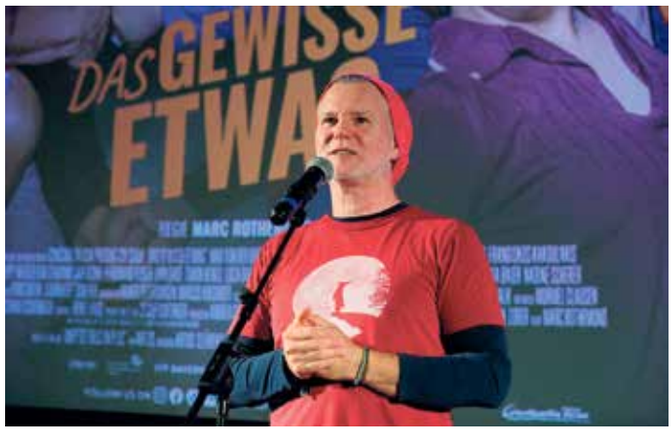




„Kinopolis fairbindet Bonn-Rhein-Sieg“

Eine Veranstaltung für Inklusion und zum Abbau von Vorurteilen

Bonn. Wenn sich die Türen des Kinopolis für das Event „Kinopolis fairbindet Bonn-Rhein-Sieg“ öffnen, dann geht es längst um mehr als nur einen Kinobesuch. Die Veranstaltung hat sich über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, an dem Begegnungen, Austausch und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Viele Gäste kommen nicht nur wegen des Films, sondern auch wegen der besonderen Atmosphäre, der kulinarischen Angebote und der Möglichkeit, Freunde, Bekannte sowie Kolleginnen und Kollegen wiederzutreffen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Poetry-Slammers Mario el Toro, der mit seiner energiegeladenen Performance, seinem Humor und seiner sprachlichen Raffinesse begeisterte
Für die Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg ist das Event weit mehr als eine Abendveranstaltung. Es ist eine wichtige Plattform, um für Inklusion zu werben und Vorurteile abzubauen. „Psychische Erkrankungen nehmen zu“, erklärt Wolfgang Pütz, Vorstand der Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg. „Gleichzeitig erleben Menschen mit Behinderungen noch immer Ausgrenzung und Vorbehalte. Deshalb ist es wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten und Begegnungen zu schaffen.“
Genau darum geht es bei „Kinopolis fairbindet Bonn-Rhein-Sieg“: Menschen zusammenzubringen, Berührungsängste abzubauen und neue Perspektiven zu eröffnen. In einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre entstehen Gespräche, die dazu beitragen, Verständnis füreinander zu fördern und gesellschaftliche Barrieren zu überwinden. wm



Der Poetry-Slammer Mario el Toro begeisterte die Gäste mit seiner intelligenten Performance. Foto: gp

„Götterfunken“ an Deutsche Telekom

Verleihung an Unternehmenschef Höttges

Bonn. Bereits zum zehnten Mal zeichnen die BÜRGER FÜR BEETHOVEN (BfB) eine Institution mit dem „Götterfunken“ aus, die in besonderer Weise für Ludwig van Beethoven wirbt, ohne von ihrer eigentlichen Aufgabenstellung dazu verpflichtet zu sein. 2026 geht die Auszeichnung an die Deutsche Telekom AG für die Ausrichtung der Telekom Beethoven Competition in Beethovens Geburtsstadt.
Überreicht wurde der „Götterfunken“ in der Bonner Zentrale der Deutschen Telekom an den Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens, Tim Höttges, der dazu sagte: „Kultur bringt Menschen und Perspektiven zusammen und öffnet neue Denk- und Erfahrungsräume. Das bewegt auch unser Unternehmen: Wer Zukunft gestalten will, muss offen bleiben für neue Ideen und unterschiedliche Stimmen. Über den Götterfunken freuen wir uns sehr - und nehmen ihn als Ansporn, diesen Funken weiterzugeben.“
Der Vorsitzende der BfB, Stephan Eisel, sagte dazu: „Wir wollen mit der Auszeichnung diejenigen ermutigen, die auch auf außergewöhnlichen Wegen den großen Komponisten den Bürgern näherbringen.“ Hans Christoph Pakleppa, Projekt-beauftragter des Beethoven-Vereins, zum Wettbewerb um den Götterfunken: „Besonders ist die persönliche Atmosphäre der Telekom Beethoven Competition. Sie zeigt sich auch darin, dass die Teilnehmer seit 2005 in Gastfamilien untergebracht werden. Die öffentlichen Wettbewerbsrunden werden von den Bonnerinnen und Bonnern in großer Zahl besucht.“
Bei der ca. 20 Zentimeter hohen „Götterfunken“-Stele handelt es sich jeweils um ein Unikat, gestaltet von der freischaffenden Bildhauerin Beate Meffert-Schmengler. Für eine musikalische Überraschung sorgte die Saxophon-Gruppe der T-Bigband, die aus Mitarbeitern der Deutschen Telekom besteht. wm



Telekom-Chef Tim Höttges beim Selfie mit Stephan Eisel, Hans Christoph Pakleppa und den Saxophonisten der T-Bigband. Foto: ni

„Es werde Licht“

Konzert am 1. Advent

Pützchen. Ein Zyklus geistlicher Chormusik lädt die Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr in die Wallfahrtskirche, Pützchen, Am Adelheidisplatz, ein. Geboten wird ein klangvolles Erlebnis von der Passionsmusik bis hin zur adventlichen Vorfreude auf das Weihnachtsgeschehen mit Sängerinnen und Sängern des Kantaten- und Projektchores an St. Adelheid mit Solisten und Orchester.



Der Kantaten- und Projektchor an St. Adelheideid singt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Pützchen. Foto: mh

Beginnend mit dem ergreifenden „Miserere“ von Dismas Zelenka, einem Zeitgenossen Bachs, führt das Werk in die Kantate „Christe, du Lamm Gottes“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Im Mittelpunkt des Konzertes steht die berühmte Adventkantate, Nr. 62, „Nun komm der Heiden Heiland“, welche an die strahlende Eröffnung des Weihnachtsoratoriums von Bach sowie die wundervollen Choräle anknüpft. Der krönende Abschluss des Konzertes erklingt in der Kantate Mendelssohns: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. wm

Orgelkonzerte in St. Josef Beuel

Vor 40 Jahren starb der berühmte Organist und Komponist **Maurice Duruflé.**

Ihm widmet sich eine **Musikalische Soirée am Mittwoch, 18. November**, um 19:30 Uhr.

Michael Bottenhorn, Organist der Kirche St. Josef, wird in Leben und Werk des Komponisten einführen und sämtliche Orgelwerke spielen.

Der Eintritt dazu ist frei.

Zum Abschluss des 81. Bonner Orgel-Triduums ist am **Sonntag, 22. November, um 19 Uhr** Olivier Perin, Organist an der Cavaillé-Coll-Orgel der Kirche La Madeleine Paris, mit Werken von Widor, Vierne und einer Improvisation zu hören.

Eintrittskarten zu zwölf Euro sind an der Abendkasse erhältlich.



Orgel St. Josef



Welche neue Heizung passt wirklich zu meinem Haus?

Das neue GModG: Mehr Wahlfreiheit - aber auch mehr Eigenverantwortung

Beim Heizungstausch haben Hauseigentümer mehr Auswahl, seit das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) in Kraft ist. Die bisherige Vorgabe, dass neue Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen, ist entfallen. Neben Wärmepumpen, Biomasse- und Hybridlösungen oder dem Anschluss an ein Wärmenetz können grundsätzlich auch wieder Gas- und Ölheizungen eingebaut werden. Für neu installierte fossile Heizungen gelten allerdings ab 2029 schrittweise steigende Vorgaben für klimafreundliche Brennstoffanteile. Was heute beim Einbau zunächst günstiger erscheint, könnte langfristig teuer werden: Wie sich Verfügbarkeit und Kosten dieser Brennstoffe entwickeln, ist kaum absehbar.

Die passende Heizung hängt vom Haus ab

Welche Lösung sinnvoll ist, lässt sich nicht allein anhand der Heiztechnik entscheiden. Wichtige Faktoren sind etwa Baujahr und energetischer Zustand des Gebäudes, Heizflächen, Wärmebedarf und Platzangebot. Auch die örtliche Wärmeplanung sowie die künftige Verfügbarkeit und die Kosten verschiedener Energieträger können eine Rolle spielen. Ein Heiz-Check, den etwa der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) anbietet, zeigt anhand der eigenen Verbrauchs- und Kostendaten und einem Vergleich mit ähnlichen Gebäuden mögliche Einsparpotenziale. Er gibt eine erste Orientierung, ob sich eine Optimierung oder Modernisierung der Heizung oder Dämmmaßnahmen lohnen könnten. Unter http://www.bsb-ev.de gibt der Verbraucherschutzverein BSB hierzu weitere Informationen.



Im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz wird die Pflicht zum Einsatz erneuerbarer Energien beim Heizungstausch aufgeweicht. Hausbesitzer sollten dennoch gut überlegen, ob der Abschied von fossilen Brennstoffen langfristig nicht die bessere Wahl ist. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund e.V.

Beratung wird freiwillig - wichtig bleibt sie trotzdem

Mit dem GModG entfällt die bisherige verpflichtende Energieberatung beim Einbau einer neuen Heizung. Aus Sicht des BSB schwächt das den Verbraucherschutz. Gerade bei Planung einer langfristigen und kostenintensiven Investition sollten Eigentümer deshalb unabhängige Beratung nutzen und mit einem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) entwickeln.

Erst planen, dann investieren

Vor dem Heizungstausch sollten Hauseigentümer klären, welche Maßnahmen am Gebäude anstehen, wie hoch der tatsächliche Wärmebedarf ist und welche Heizsysteme technisch infrage kommen. Auch Investitions-, Energie- und mögliche Folgekosten sowie Fördermöglichkeiten gehören in die Betrachtung. Eine qualifizierte, unabhängige Energieberatung hilft, die verschiedenen Aspekte zusammenzuführen und die Entscheidung auf eine solide Grundlage zu stellen. Denn mehr Wahlfreiheit bedeutet auch mehr Eigenverantwortung. Eine gute Planung kann vor langfristigen Fehlentscheidungen und unnötigen Kosten schützen. Eine funktionierende Heizung muss übrigens nicht wegen des neuen Gesetzes ausgetauscht werden.

(DJD)

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb
Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung
Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de
Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

HÜNDGEN
ENTSORGUNG
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG
SERVICE VON A - Z
Containerdienst • Recycling
Guter Service... nur ein Anruf entfernt!
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
Swisttal-Ollheim Peterstraße 70
Telefon 0 22 55 / 94 30-0 Fax -62
Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0228 / 76 99 43-0 Fax -62
www.huendgen-entsorgung.de · info@huendgen-entsorgung.de

Dekoideen für mehr Gemütlichkeit

Ein bisschen Herbst für zu Hause

Wenn draußen Wind und Regen aufziehen, darf es drinnen ruhig ein bisschen gemütlicher werden. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das eigene Zuhause in einen Ort verwandeln, an dem man die Herbsttage besonders gerne verbringt.

Warme Farben bringen den Herbst ins Haus

Braun, Beige, Rost, Senfgelb, Dunkelgrün oder warme Rottöne erinnern an buntes Laub und Herbstspaziergänge. Schon einzelne Kissen, eine Decke oder ein Tischläufer in diesen Farben können einem Raum eine völlig neue Atmosphäre geben. Dabei muss nicht gleich die komplette Einrichtung ausgetauscht werden. Oft reichen kleine Veränderungen, um einen Raum saisonal wirken zu lassen. Besonders schön ist es, verschiedene Naturtöne miteinander zu kombinieren.

Kerzen sorgen für stimmungsvolles Licht

Wenn es am Nachmittag bereits dämmert, wird die richtige Beleuchtung besonders wichtig. Kerzen, Windlichter oder kleine Tischleuchten schaffen eine warme Atmosphäre und machen aus einem gewöhnlichen Abend schnell einen gemütlichen. Wer Kinder oder Haustiere im Haushalt hat, kann selbstverständlich auf elektrische LED-Kerzen zurückgreifen. Sie sind unkompliziert und sorgen ebenfalls für warmes Licht.

Naturmaterialien bringen Wärme

Holz, Wolle, Leinen, Filz oder Rattan passen hervorragend zum Herbst. Auch Naturmaterialien müssen nicht aufwendig eingesetzt werden: Ein Holztablett auf dem Tisch, ein geflochtener Korb oder ein Wollplaid auf dem Sofa reichen oft schon aus. Dazu passen kleine Fundstücke aus der Natur. Ein paar schöne Zweige, Kastanien, Eicheln oder bunte Blätter können in einer Vase oder Schale dekorativ in Szene gesetzt werden. Wichtig ist nur, nichts aus Naturschutzgebieten mitzunehmen und auf geschützte Pflanzen zu verzichten.

Gemütlichkeit braucht nicht viel

Am Ende geht es bei Herbstdeko weniger darum, möglichst viel aufzustellen. Entscheidend ist vielmehr, welche Dinge ein gutes Gefühl vermitteln. Lieblingsbilder, eine weiche Decke, das schönste Geschirr oder ein Bücherstapel können genauso viel Atmosphäre schaffen wie aufwendige Dekoration. (ak-o)



Gemütlichkeit ist keine Frage des Budgets. Sie entsteht vor allem durch Licht, Farben, natürliche Materialien und persönliche Lieblingsstücke. Und vielleicht ist genau das der schönste Herbsttrend: weniger Perfektion, mehr Wohlfühlen. Foto: pexels.com/ak-o

Haustüren und Vordächer

SPECHT

+ Geprüfte Sicherheit
+ Hochwertige Qualität „Made in Germany“
+ Montage ausschließlich durch eigenes Personal

Große Ausstellung
Mo.–Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com

Geprüfter Einbruchschutz!





Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Veranstaltungen des Freiraum-Forums

Samstag, 14. November, 15 Uhr
Herbstfest: Gemeinsam in Bewegung kommen - innen und außen
Tanzen, atmen, mit dem Stift Altes loslassen: Besucher lernen vielfältige Angebote des Freiraum-Forums kennen.
Gemeinschaftsaktion vom Freiraum-Forum und der PhysioPRO Praxis für Physiotherapie. Ort: Freiraum-Forum & PhysioPRO Praxis für Physiotherapie, Küdinghovener Str. 60c, 53227 Bonn, Eintritt frei

Samstag, 21. November, 18 Uhr
Benefizkonzert: Gemeinsam gegen Depression und Angststörung
Konzert mit Torge Meyer aus Stuhr und Dörte Winkler, überwiegend deutschsprachige Songs von tiefgründig bis heiter-skurril, mit Unterstützung der Deutschen Depressionsliga Bonn, Ort: Freiraum-Forum, Küdinghovener Str. 60c, 53227 Bonn, Eintritt frei, Spenden erbeten
Das Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Depression und Angststörung" ist eine Gemeinschaftsaktion des Sängers Torge Meyer aus Stuhr in der Nähe von Bremen und Dörte Winkler, Autorin, Sängerin und Wegbegleiterin aus Bonn.
Mit diesem Benefizkonzert möchten sie ein Zeichen setzen: gegen Depression und Angststörungen - und für mehr Aufklärung, Verständnis und Unterstützung.
Neben der Musik soll offen über diese Themen gesprochen werden. Betroffene Menschen werden von ihren persönlichen Erfahrungen berichten, von schwierigen Zeiten, ihren Herausforderungen und ihren Wegen im Umgang mit Depressionen und Ängsten. Damit möchten sie anderen Betroffenen Mut machen, ihnen zeigen, dass sie nicht allein sind, und gleichzeitig Informationen und Orientierung vermitteln.
Torge Meyer, junger Popkünstler aus Stuhr-Groß Mackenstedt, präsentiert eigene Songs - darunter Stücke wie „Mr. Depression" und das humorvolle „Mystische Alpakas". An seiner Seite steht Dörte Winkler, die ihn mit ihrem Gesang begleitet und auch eigene Songs präsentiert. Als Songschreiberin bringt sie dabei ihre ganz persönliche musikalische Perspektive mit. Insbesondere zeigt sie mit ihren Liedern konkrete Wege auf, um mit Herausforderungen des Alltags leichter umzugehen und ermutigt, dazu, sich selbst zu leben.
Es erwartet die Zuschauer ein vielfältiger Abend mit Musik, persönlichen Geschichten, Informationen, Tiefgang und Humor. Neben nachdenklichen Liedern über Depression, Angst und den Weg aus schwierigen Zeiten wird es auch humorvolle und unterhaltsame Songs geben. Denn trotz der ernsten Thematik möchten die Künstler einen Abend schaffen, an dem gelacht, gestaunt, nachgedacht und gemeinsam erlebt werden darf.
Auch die Heilpraktikerin Verena König wird an dem Abend vor Ort sein und Informationen über alternative Wege bereitstellen, um viele Symptome, die mit Depression und Ängsten verbunden sind, zu lindern.
Mit dem Konzert sollen außerdem Spenden gesammelt werden für die deutsche Depressionsliga, einen großen Verein, der Betroffenen Unterstützung bietet und über diese Thematik aufklärt.
Der Eintritt ist frei - die Veranstalter freuen sich über jede Spende und über viele Menschen, die diesen Abend mit ihnen gemeinsam zu etwas Besonderem machen.

Freiraum-Forum, Küdinghovener Str. 60c, 53227 Bonn-Beuel
Das Freiraum-Forum ist ein geschützter Ort, in dem Menschen ihre in ihnen ursprünglich angelegte Freiheit wiederentdecken und entfalten können: Die Freiheit, sich selbst zu leben und auszudrücken in einem liebevollen, wertschätzenden Miteinander.
Es ist ein...

- Raum, der Begegnung ermöglicht, in der Tiefe, von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz.
- Ort, wo wir gemeinsam lernen, echt zu sein, wahrhaftig, frei von Angst und Scham.
- Schmelztiegel, in dem Wandlung geschehen kann, im liebevollen Miteinander.

Egal ob Bewegungsangebote, die helfen, den eigenen Körper besser zu spüren und Stagnation in Fluss zu bringen, kreative oder transformative Angebote: Hier wird Neues geschöpft - von innen nach außen.





Aktuelles vom Förderverein Ägyptisches Museum Bonn

Workshop-Termine für Kinder ab 7 Jahre im November und Dezember

Kurs 1 - Reise durch das antike Ägypten
Mit einem kleinen ägyptischen Schiff fahren wir den Nil herauf und sehen uns an, was an seinen Ufern steht. Dort müssen wir helfen, etwas zu reparieren, verschönern, suchen, ausgraben oder einfach nur fertig machen. **5. Dezember um 14:30 Uhr, Dauer 3,5 Stunden**

Kurs 2 - Schatzsuche im Museum
Im Ägyptischen Museum findet eine Schnipseljagd statt. Die Hinweise und Wege sind allerdings in Hieroglyphenschrift verfasst. Die geheimen Tafeln führen zu einem „Schatz", einem schönen Geschenk. **22. November, 12. Dezember, 14 Uhr. Dauer 4 Stunden**

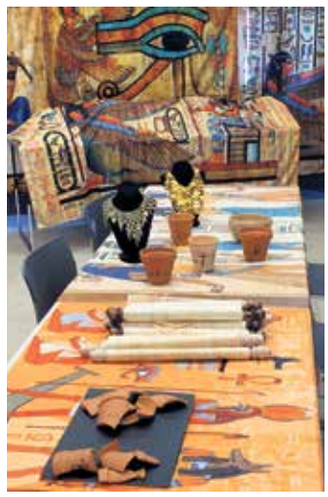
Kurs 3 - Hieroglyphenschrift
Es wird gezeigt, wie die geheime Hieroglyphenschrift geht. Im Museum sehen wir uns die originale Schrift an, lernen unseren Namen zu schreiben und Rätsel zu lösen. **28. November um 14:30 Uhr. Dauer 2,5 Stunden**

Kurs 5 - Ägyptisches Grab ausstatten
Das Grab der Königin wurde ausgeraubt. Im Museum wird geschaut, wo die Sachen versteckt sind. Über die geheimen Notizen des Räubers, leider in Hieroglyphenschrift, finden wir die Sachen und geben der Königin diese zurück. Dann räumen wir das Grab wieder richtig auf und machen die Mumie wieder schön. **29. November um 14 Uhr, Dauer 3 Stunden**

Neu: Für an Ägypten interessierte Erwachsene bieten wir etwas Tolles an: Einen Nachmittag im Ägyptischen Museum mit einem Ägyptologen, der Fragen beantwortet und persönlich durch die Ausstellung führt.

Für nähere Informationen zu den Aktionen, Preise usw. Informationen unter FVEGYPtmuseum@gmx.de oder, während den Öffnungszeiten unter 0228739717.

Organisiert und durchgeführt vom Förderverein des Ägyptischen Museums der Universität Bonn e. V., Poststr. 26, 53111 Bonn



So sieht unser Workshopraum aus.



Konzert mit 2injoy - Akustikduo spielt Pop und Soul

Samstag, 14. November, 20 Uhr -
Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720, 53227 Bonn

„2inJoy" haben sich längst, auch international, einen guten Ruf erspielt. Ihre Stärken sind jazz-soulige Interpretationen bekannter Pop-Songs sowie Eigenkompositionen.
Zwei Musiker, zwei Klangwelten - und eine besondere Verbindung: Die philippinische Sängerin Florezelle Amend berührt mit einer Stimme, die Wärme, Tiefe und Soul ausstrahlt.
Der deutsche Gitarrist Michael Diehl begleitet sie mit virtuosem Fingerstyle-Spiel - rhythmisch lebendig, melodisch feinfühlig und voller klanglicher Vielfalt. Gemeinsam interpretieren sie Soul, Pop, Jazz und ausgewählte Klassiker - reduziert auf das Wesentliche, dabei reich an Nuancen und Ausdruck. Mit musikalischem Feingefühl und hörbarer Spielfreude schafft 2inJoy eine Atmosphäre, die berührt und nachklingt.
Web: 2injoy.de
Eintritt frei, jeder ist willkommen. Spenden erbeten.



Foto: Stephan Klement

Adventskonzert mit Simon Wahl - Fingerstyle-Gitarre „Christmas Time"

Sonntag, 29. November, 17:30 Uhr -
Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720, 53227 Bonn

Der in Bonn geborene und in Wien lebende Gitarrenvirtuose Simon Wahl - er wird als „Meister der Melodien" bezeichnet - spielt heute bereits zum achten Mal im Alten Rathaus Oberkassel und verzaubert diesmal unser Publikum mit Weihnachtslied-Klassikern aus seinem Weihnachtsalbum Christmas Time und mit Stücken aus seinem brandneuen Album „Flow".
Es erwarten Sie abwechslungsreiche und raffinierte Gitarrenarrangements und ein stimmungsvolles Adventskonzert.
„What a great guitar player! Sounds so good!" - Tommy Emmanuel, Fingerstyle-Legende
www.simonwahl.com
Eintritt: 15 Euro,
10 Euro ermäßigt



Umzug gut vorbereiten

Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten. Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten. Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten geprüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten. Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonnements und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag. Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen dabei, auch unerwartete Aufgaben gelassen zu bewältigen und sich schnell im neuen Zuhause einzuleben.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente
Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

Beuel + 15 km Umkreis
Für einen bereits vorgemerkten Kunden suchen wir ein Zweifamilienhaus (ab Bj. 1960), Energieklasse A-F, ohne großen Renovierungsbedarf.
KP bis € 550.000,- KD-210730

Beuel
Für einen Kunden suchen wir eine 2-3 Zimmer Eigentumswohnung, Wohnfläche ab 70 m², gerne mit Balkon oder Terrasse.
KP bis € 350.000,- KD-210638

Bonn + 30 km Umkreis
Für eine Familie suchen wir ein EFH, DHH oder Reiheneckhaus mit Garten, Keller und PKW-Stellplatz, gewünschte Wfl. ca. 100 m² und 4 Zimmer.
KP bis € 600.000,- KD-213036

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91





WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Wachtberg, Godesberg und Bonn Beuel.

ab 130 m² ab 5 Zimmern bis 700.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0
www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

Advent und Weihnachten mit dem Collegium Cantandi Bonn am 12. Dezember



Seit vielen Jahren tritt das Collegium Cantandi Bonn, ein engagierter Kammerchor mit derzeit 30 Sängerinnen und Sängern und mit einem umfangreichen Repertoire jahrhundertüberspannend von Renaissance bis zur Moderne, auf. Zuletzt wurde zusammen mit dem Deutz-Chor und dem Bonner Frauenchor Belcanta das Publikum in der Kölner Philharmonie mit Melodien aus bekannten Opern begeistert.

Nun folgt mit dem Weihnachtskonzert ein weiteres Highlight. Wer kennt nicht die Weisen über die Geschichte der Geburt Christi, die wir in der Advents- und Weihnachtszeit so gerne hören und mitsingen. Unter dem Titel „Ich steh' an deiner Krippen hier" wird diesmal die Weihnachtsgeschichte über die Stationen von der Verkündigung an Maria, der Geburt, der Verkündigung und Anbetung der Hirten, der Sterndeuter aus dem Morgenland über die Flucht nach Ägypten bis zum Kindermord durch Herodes musikalisch dargestellt. Dabei werden sowohl alte bekannte, aber auch unbekanntere und moderne Stücke vorgestellt. Insgesamt eine musikalisch sehr reizvolle Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Musikalischer Leiter und Pianist ist wie seit mehr als 25 Jahren Heinz Walter Florin - Dirigent, Pianist und Komponist mit Ohr fürs Detail und Herz für Harmonien.

Wo und wann findet das Konzert statt? In der Pfarrkirche St. Antonius, Burghofstraße 2 in Bonn-Niederholtorf, am Samstag, 12. Dezember. Beginn ist um 18:30 Uhr (Eintritt: 15 Euro, Vorverkauf: bonnticket, zzgl. Gebühr).

Kontakt:
www.collegiumcantandibonn.de
Das Collegium Cantandi freut sich über interessierte Sängerinnen und Sänger. Wir bieten gute Stimmung, hohe Motivation, nette Mitsängerinnen und Mitsänger, Zusammenhalt über die Musik hinaus, ein anspruchsvolles Repertoire, interessante Unternehmen und Projekte, wie im nächsten Jahr ein weiteres Konzert in der Kölner Philharmonie.



DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnehmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

EINZEL-FOLGE 450* €

PAKET für 5 Folgen ab 2070* €

* zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio

Preisliste

RAUTENBERG MEDIA

www.wir-in-beuel.de

wir BEUEL

Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Bechlinghoven · Geislar · Gielgen · Heidebergen · Hoholz · Holtorf · Holzlar · Kohlkaul · Küdinghoven · Limperich Oberkassel · Pützchen · Ramersdorf · Roleber · Schwarzrheindorf · Ungarten · Vilich · Vilich-Müldorf

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Evangelische Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter

Samstag, 14. November
19 Uhr - Herbst- und Winterklänge aus Irland:
Musikschule lädt zum Konzert in die Christuskirche ein, Kantorin Stefanie Ingenhaag, Christuskirche Altstadt Königswinter
Sonntag, 22. November
18 Uhr - Missa Sine Nomine, Kantorin Stefanie Ingenhaag,
Große Evangelische Kirche Oberkassel
Sonntag, 29. November
11 Uhr - Musikalischer Gottesdienst, Kantorin Stefanie Ingenhaag, Große Evangelische Kirche Oberkassel

Kirchen- und Kunstführungen

Hochgotische Pracht in der Servatiuskirche: Chorfenster und Hochaltar
Drei Tage nach dem Festtag des Hl. Anno erkunden wir zwei Kostbarkeiten der Siegburger Stadtkirche: den holzgeschnitzten Hochaltar und die Fenster im Chor.
Montag, 7. Dezember, 15 Uhr
Dr. Andrea Korte-Böger
Treffpunkt: Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz, Siegburg
5 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt)
Kirche und Schatzkammer der Pfarrkirche St. Servatius
Mitten im pulsierenden Marktgeschehen ist die historische Siegburger Pfarrkirche St. Servatius ein Ort der Stille und des Gebets. Fünf große Reliquienschreine und zwei Tragaltäre machen den Kirchenschatz zu einem der bedeutendsten in Europa. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst zeigen sich dem Besucher in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung.
Dienstag, 8. Dezember, 15 Uhr
Stefanie Kemp
Treffpunkt: Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz, 53721 Siegburg
5 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt)
Krippendarstellungen aus drei Jahrhunderten im Bonner Münster
Das Münster ist eine Krippenkirche. Darstellungen der Geburt Christi entdecken wir als Bildhauerarbeit an zwei Altären, als Malereien an Wand, Bild und Fenster sowie in der jüngsten Darstellung, der veränderlichen Bonner Stadtkrippe.
Sonntag, 20. Dezember, 15 Uhr
Regina Schürholt
Treffpunkt: Haupteingang, Münsterplatz
5 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt)
Die Weihnachtskrippe der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Mutter, Hennef-Bödingen
Gott wird Mensch, nicht nur im Wort, sondern auch bildlich in der Weihnachtskrippe.
Die Führung gibt Verständnishilfen für die Vielzahl religiöser und biblischer Themen, Bilder und Symbole, die an der Krippe zu sehen und erfahren sind.
Sonntag, 27. Dezember, 15 Uhr
Pfarrer Reinhard Friedrichs
Eintritt frei.
Katholisches Bildungsforum Bonn





Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Doppelt 6:1 - DIE ERSTE lässt in der Erwin-Kranz-Halle nichts anbrennen

Zwei Heimspiele, zweimal 6:1 - DIE ERSTE hat am Samstag den 1. BC Recklinghausen geschlagen und am Sonntag gegen den STC Blau-Weiss Solingen dasselbe Ergebnis nachgelegt. Damit gehen beide Spiele des Wochenendes und zwölf von 14 Partien an Beuel.

Leicht war der Samstagabend trotzdem nicht. Die Spiele in der Halle waren sehr eng, deshalb zogen sich die Ballwechsel in den beiden Herrendoppeln zum Auftakt deutlich in die Länge.

Die Beueler kamen damit schnell zurecht. Sie suchten nicht den schnellen Punkt, sondern spielten die Gäste geduldig aus. So holten sie die frühe Führung, und danach kam Recklinghausen nicht mehr heran. Nur im zweiten Herreneinzel ging der Punkt an die Gäste. Finn Kuhlmann hielt dort zwar mit, musste sich gegen einen gut aufgelegten Gegner aber am Ende geschlagen geben.

Am Sonntag stand Finn wieder im zweiten Einzel auf dem Feld, und diesmal ließ er nichts zu. Er gewann souverän in drei Sätzen und machte damit den Sieg perfekt.

Den Grundstein hatte Beuel wieder in den Doppeln gelegt. Das Spiel des Tages bestritten Moritz Rappen und Simon Schenk im ersten Herrendoppel, das sie nach fünf Sätzen für sich entschieden. Vanessa Aslan-Seele und Lucie Wagner gewannen das Damendoppel klar, ebenso Ben Gatzsche und Daniel Stratenko das zweite Herrendoppel. Den lautesten Jubel gab es für Teresa Rondorf. Sie entschied ihr Dameneinzel erst im dritten Satz mit 15:14. Im Mixed holten Lucie und Simon den nächsten Punkt. Das erste Herreneinzel ging diesmal an Solingen, am Ergebnis änderte das nichts mehr.

Nach diesem Heimwochenende hat Beuel aus beiden Spielen die vollen Punkte. Die Doppel waren an beiden Tagen verlässlich, der Kader ist breit aufgestellt, und Finn hat seine Niederlage vom Samstag schon am Sonntag wettgemacht.

Weiter geht es am Samstag, 21. November, um 17:30 Uhr. Dann kommt der TV Refrath 2 zum Derby in die Erwin-Kranz-Halle.



Fahrradklimatest: 1.533 Bonner haben schon abgestimmt

Radfahrer können bis Ende November die Fahrradfreundlichkeit in Bonn bewerten

1.533 Radfahrerinnen und Radfahrer in Bonn haben bislang beim 12. ADFC-Fahrradklimatest des ADFC und des Bundesverkehrsministeriums bewertet, wie gut oder schlecht man in der Bundesstadt radeln kann. Damit liegt die Beteiligung um 345 Bewertungen deutlich über dem Niveau des Fahrradklimatests 2024 zum gleichen Zeitpunkt. „Diese Zahl zeigt, dass die angespannte Verkehrssituation in Bonn und der Region viele Radfahrer sehr bewegt. Das ist eine Erklärung für die stark gestiegene Beteiligung am Fahrradklimatest", so ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg. Noch bis Ende November können die Bonner nach Schulnoten bewerten, was ihnen in Bonn gefällt und wo sie die größten Schwachpunkte beim Thema Radfahren sehen. „Der Fahrradklimatest ist die Chance, der Stadt mitzuteilen, wie sie die Maßnahmen für den Radverkehr in der akut schwierigen Situation einschätzen. Alle Antworten werden wissenschaftlich ausgewertet und der Stadt und der Politik vorgestellt." Das gilt auch für die Anmerkungen, die Teilnehmer im Kommentarbereich abgeben können. Diese wurden in den vergangenen Befragungen immer stärker genutzt. Abgestimmt wird im Internet. Auf der Aktionsseite www.fahrradklimatest.de gibt es einen bundesweit einheitlichen Fragebogen, den man bis zum 30. November ausfüllen kann. In 27 gleichbleibenden Fragen werden Sicherheit, Stellenwert und Komfort des Fahrradverkehrs sowie die Qualität der Infrastruktur bewertet. Neu in diesem Jahr ist eine Sonderumfrage unter Radfahrern zwischen 10 und 20 Jahren. Gerade junge Menschen brauchen besonders sichere Bedingungen, um selbstständig mit dem Rad unterwegs zu sein - zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit. Deshalb möchte der ADFC von ihnen selbst wissen, was beim Radfahren gut funktioniert, was ihnen Schwierigkeiten macht und was sich verändern muss, damit sie gerne oder überhaupt auf das Fahrrad steigen. Auch für die Teilnahme junger Radfahrer gibt es ein Quorum, damit die Zahlen relevant sind.

Zudem können im Rahmen des vom Bundesverkehrsministerium unterstützten Fahrradklimatests auch Kommunen teilnehmen und darstellen, wie sie den Radverkehr bereits fördern. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2027 vorgestellt, dazu gehört auch das bundesweite Ranking der fahrradfreundlichsten Städte. Am Fahrradklimatest 2024 hatten sich 1.608 Bonner beteiligt. Eine Marke, die in diesem Jahr deutlich überschritten werden dürfte, so der örtliche ADFC-Kreisverband.

Den Fahrradklimatest für Jugendliche, Erwachsene und Kommunen findet man unter www.fahrradklimatest.de.

Termine von StattReisen Bonn erleben e. V.

Fr., 13. November, 18 Uhr - Brauereien und Bierkultur in Bonn
Unzählige Brauereien in städtischem, privatem und kirchlichem Besitz prägten einst das Bonner Stadtbild und unzählig sind auch die Geschichten, Traditionen und Streitereien um das beste Bier. Schon in den Verordnungen der Bonner Kurfürsten bahnte sich der bis heute andauernde Streit um das Bier aus Köln an, der mit der Kölsch-Konvention 1986 einen vorläufigen Schlusspunkt erreichte. Da liegt es nahe, die Bonner Brauereien und Bierhäuser als ein Teil der Stadtkultur zu erkunden von den Anfängen der Braukunst bis heute. Dazu gehören die Geschichten um Gambrinus, Arnulf und Laurentius ebenso wie die Regeln der Bierbraukunst und die Gründung des Bürgerlichen Brauhauses Bonn, aus dem später die Kurfürsten-Brauerei hervorging.
Aber auch von der Wirtin, die als Hexe verbrannt wurde, von bekannten Besitzern und Pächtern und vom Fassbier-Streik der Bonner Gastronomen wird hier die Rede sein.
Da aber die Zeit nicht stehenbleibt, soll bei ein paar Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern auch die Frage erörtert werden, was denn die Bonner Bierkultur ausmacht, ob auch andere Biere zur hiesigen „Kultur" gehören und welche Brauereien tatsächlich hier das Sagen haben.
Treffpunkt: Vor dem Bonner Münster, Hauptportal
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Beitrag: 14 Euro / 12 Euro
Getränke auf Selbstzahlerbasis
Fr., 13. November, 19 Uhr - The Night Watchman (engl. Führung)
Travel with the night watchman through Bonn.
A walk through the darker, wilder sides of the city.
These were dangerous times and the tasks which faced the night watchman meant that it was certainly not an easy job. Apart from dealing with the normal rabble and riff-raff in and around the city, the electoral capital of Bonn was threatened in the 17th century by war, fire and pestilence with the bubonic plague. A hardened man, tough and well experienced, who could deal with any situation which might crop up, was required in order to watch over the city at night and ensure the safety of its citizens.
He's certainly many's a tale to tell about his often challenging job: How the Dutch invading forces entrenched themselves on the Parson's cap in the Rhine before finally retreating, to be replaced by Spanish forces.
As the international battles in Europe seemingly lasted for perpetuity, Bonn, although luckily spared the brunt of the wars, was worried because its old medieval city walls were in urgent need of an upgrade, in order to cope and offer defence in such troubled times.
The night watchman's passion was not only guarding the walls and closing the city gates, the vineyards also had to be protected from thieves and sinners. In order that the black death did not spread further than necessary the Cologne fisher women had to be prevented from offering rotten or adulterated fish for sale. Or, worse still would be if the many crooks, witches and blasphemers were allowed to wreak havoc with their vile, nefarious villany in Bonn.
However, with the Wolf's tower and the Maar tower and the „Pranger", the pillory, the night watchman had sufficient weapons in his arsenal to adequately deal with any threats to law and order within the city.
Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: 14 Euro / 12 Euro
Sa., 14. November, 14 Uhr - Matrikel, Marx und Magnifizenz - Die Universität
Die neue Führung zum 200. Geburtstag der Bonner Universität
Seit 200 Jahren prägt die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität das Bild der Stadt Bonn. Aber mit den Jubiläen der Bonner Universität war das so eine Sache. Das 100-Jährige musste 1918 ausfallen wegen des Ersten Weltkrieges und beim 150. Jubiläum im Jahr 1968 hatten die Studenten so gar keine Lust, sich mit den Professoren zum gemeinsamen Feiern zu treffen...
Ob die Studierenden in diesem 200. Gründungsjahr Zeit und Lust zum Feiern haben, wird man am Jahresende wissen.
Wir aber nehmen uns die Zeit, die Entwicklung der Universität in der Innenstadt zu erkunden und zu erläutern. Denn auch wenn es so aussieht, als ob die Universität ihre historischen Gebäude in der Innenstadt nach und nach verlassen will, so sind diese Bauten doch weiterhin das Herzstück der Lehranstalt, die seit 200 Jahren die Stadt Bonn prägt. Hier begann der akademische Lehrbetrieb aller Fakultäten, hier begegnen uns auf Schritt und Tritt die Zeugnisse einer lebendigen Universitätsgeschichte.
Treffpunkt: Auf dem Alten Zoll, am Arndt-Denkmal
Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: 12 Euro / 10 Euro
Sa., 14. November, 14 Uhr - Tour d'amour
Liebesgeschichten aus Bonn
Bonn war und ist ein Ort zum Verlieben: Von Liebe, Leiden, Lust und Lastern in Bonn erzählt diese Tour d'amour. Schwelgen Sie mit in den Gefühlen von Luigi Pirandello und Jenny Schulze-Lander, erfühlen Sie die Sehnsucht der Prinzessin Viktoria von Preußen nach dem jugendlichen Lebemann Alexander Zoubkoff und erfahren Sie, welche Hindernisse Johanna und Gottfried Kinkel überwinden mußten, um zusammenzufinden.
Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktplatz
Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: 12 Euro / 10 Euro



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. November 2026
Annahmeschluss ist am:
20.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR IN BEUEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Beuel — Benedikt Stratmann
Bündnis 90 / Die Grünen Beuel — Dr. Detmar Jobst
CDU — Stefan Oebel

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Beuel. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Marco von Ganski
Mobil +49 176 19 2600 37
m.vonganski@rautenberg.media
REPORTER
Wolfgang Messinger
wm.bn.puetz@gmail.com
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia
ZEITUNG
wir-in-beuel.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

REGIONALES

Konzert in der Abteikirche Sankt Michael

Gabriel Faurés Requiem am 15. November in der Abteikirche Michaelsberg mit dem Konzertchor Rhein-Sieg e. V.

Siegburg. Am Sonntag, 15. November, lädt der Konzertchor Rhein-Sieg um 18 Uhr zu einem Konzert in die Abteikirche Sankt Michael auf dem Siegburger Michaelsberg ein. Auf dem Programm stehen Gabriel Faurés Requiem sowie Chorwerke der Romantik von Felix Mendelssohn Bartholdy und César Franck. Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro sind im Stadtmuseum Siegburg, bei den Sängerinnen und Sängern des Chores, online sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Konzertchor Rhein-Sieg stellt sich immer wieder großen musikalischen Herausforderungen. Im März 2026 übernahm Jan-Niklas Maasmann die musikalische Leitung. Nun präsentiert er sein erstes Konzert mit dem inzwischen auf rund 60 Sängerinnen und Sänger angewachsenen Ensemble. Beim Requiem wirken außerdem die Sopranistin Joana Santos, der Bariton Daeyeon Won und ein Orchester mit. Auch für die Zukunft sind interessante Werke geplant. Künftig möchte der Chor zwei Konzertprogramme pro Jahr präsentieren. Der Schwerpunkt des Repertoires reicht vom Barock über die Klassik und Romantik bis zur frühen Moderne. Für die kommenden Projekte freut sich der Chor besonders über junge Stimmen. Wer Freude am anspruchsvollen Chorgesang hat und das Ensemble kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte werden gebeten, vorab Chorleiter Jan-Niklas Maasmann unter der Telefonnummer 0157 36235277 zu kontaktieren. Die Proben finden dienstags von 18:30 bis 20:45 Uhr im Sankt-Adelheid-Gymnasium in Bonn-Pützchen statt. Weitere Informationen gibt es unter konzertchor-rhein-sieg.de.
Konzertchor, Pressestelle

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

2K Antiquitätengeschäft
Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**
02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA


Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

UMZÜGE
GILGEN & CO. GMBH
Möbeltransporte • Spedition • Lagerung
www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE
UMZÜGE DUVE GMBH
Tel.: 0 22 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de
Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. November
Kreuzherren-Apotheke
Kreuzherrenstraße 57, 53227 Bonn, 0228 464143

Samstag, 14. November
Adelheidis-Apotheke
Pützchens Chaussee 179, 53229 Bonn, 0228 482222

Sonntag, 15. November
Veedels-Apotheke Bonn-Beuel
Johann-Link-Straße 16, 53225 Bonn, 0228 4798700

Montag, 16. November
Petrus-Apotheke
Bonner Talweg 16, 53113 Bonn, 0228 225170

Dienstag, 17. November
Apotheke zur Alten Post
Friedrich-Breuer-Straße 62, 53225 Bonn, 0228 946750

Mittwoch, 18. November
Apotheke am KAP
Konrad-Adenauer-Platz 26, 53225 Bonn, 0228 462480

Donnerstag, 19. November
Kronen-Apotheke
Kölnstraße 107, 53757 Sankt Augustin, 02241 27013

Freitag, 20. November
Veedels-Apotheke im Augustinum
Römerstraße 118, 53117 Bonn, 0228 671818

Samstag, 21. November
Apotheke im Medizinischen Zentrum Bonn
Friedensplatz 16, 53111 Bonn, 0228 6884680

Sonntag, 22. November
Biber Apotheke am Friedensplatz
Friedensplatz 9, 53111 Bonn, 0228 97667007

Montag, 23. November
Veedels-Apotheke Sankt Augustin
Südstraße 33, 53757 Sankt Augustin, 02241 202023

Dienstag, 24. November
Löwen Apotheke
Markt 35, 53111 Bonn, 0228 635555

Mittwoch, 25. November
Merkur-Apotheke
Adenauerallee 62, 53113 Bonn, 0228 223201

Donnerstag, 26. November
Fortuna-Apotheke
Professor-Neu-Allee 29, 53225 Bonn, 0228 4298010

Freitag, 27. November
Lintel's Stifts-Apotheke
Adelheidisstraße 40, 53225 Bonn, 0228 464620

Samstag, 28. November
Holzlarer Apotheke
Hauptstraße 56, 53229 Bonn, 0228 481545

Sonntag, 29. November
Guten Tag Apotheke Bonn Pützchen
Am Weidenbach 31, 53229 Bonn, 0228 9261680

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
St.-Marien-Hospital
0228/2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
0180 5986700
linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

Krankenhaus
Notfallpraxis am Petruskrankenhaus Bonn

Konfliktlotsentelefon
Mediation fördern e.V.
0151 59440892

Johanniter-Unfall-Hilfe
Der Ortsverband bietet an: Sanitätsdienste, ehrenamtliche Mitarbeit im Katastrophenschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung
0228/627072
www.johanniter-bonn.de

Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr


· Abscheidertechnik
· Abwassertechnik
· Dichtigkeitsprüfung
· Sanierungen
· Kanal-TV
· Verstopfungsbeseitigung
· Planung & Beratung
Umweltschutz muss nicht teuer sein!
ATEC
Frank Bergzog
Waldstr. 8
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 8 460 858
Fax 02241 / 8 460 859
ATEC-Bergzog@t-online.de
www.ATEC-Bergzog.de
Ölabscheiderprüfungen DIN 1999
Kanaldruckprüfungen DIN EN 1610

ALLGEMEINE NOTDIENSTE



Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:
Telefon 02241 59 69 79 60
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



Neue Selbsthilfegruppe „Kaufsucht“

Gründungstreffen am 24. November

Am Dienstag, 24. November, um 18 startet in Kessenich eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema „Kaufsucht“. Die Gruppe ist noch klein und sucht weitere Betroffene aus Bonn und der Region, die sich über die Herausforderungen und das Leben mit Kaufsucht und die damit verbundenen Herausforderungen in regelmäßigen Treffen austauschen möchten.

Interessierte können sich für das Gründungstreffen oder für eine spätere Teilnahme anmelden bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn unter selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org oder 0228 94 93 33 17.

Wann: Dienstag, 24. November, 18 bis 19:30 Uhr

Wo: Selbsthilfe-Kontaktstelle, Lotharstraße 95, 53115 Bonn

Mehr Infos unter www.selbsthilfe-bonn.de.

